

Kurator*in Hildesheimer Stadtarchäologie (Vollzeit, befristet)

Das Roemer- und Pelizaeus-Museum beherbergt nicht nur die zweitwichtigste ägyptische Sammlung Deutschlands, sondern auch Objekte aus diversen anderen Kulturkreisen, wie Alaska, Südamerika, Afrika, China, der Naturhistorie sowie Kunst und Hildesheimer Stadtgeschichte. Zurzeit befindet sich das RPM in einem umfassenden Change Prozess hin zum familienfreundlichen Universalmuseum. Dabei werden alle Sammlungsgebiete Schritt für Schritt sichtbar gemacht. Ziel ist es, mit den Besucher*innen zu relevanten Fragen in Dialog zu treten, aber auch neue Ausstellungen und Vermittlungsformate zu gestalten, die den Forscherdrang kitzeln und Spaß machen.

Als nächste Ausstellung ist eine Präsentation der stadtarchäologischen Funde, wie beispielsweise der Dammstraßen-Brücke geplant, denn die archäologischen Befunde, die im Zuge städtischer Bauvorhaben auf dem Gebiet der Stadt Hildesheim regelmäßig zu Tage treten, sind wichtige Zeugnisse der Stadtgeschichte. Als wissenschaftliche Einrichtung mit dem Schwerpunkt auf der Erforschung, Bewahrung und Vermittlung kulturellen Erbes verfolgt das RPM das Ziel, diese stadtarchäologischen Funde in einen größeren kulturellen und historischen Kontext einzuordnen und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Der/die Kurator*in für die stadtarchäologische Sammlung soll diese Funde fachlich einordnen, dokumentieren und bewerten sowie im Anschluss an geeignete Zielgruppen vermitteln. Das RPM sieht in der öffentlichen Präsentation und Erklärung solcher Funde – insbesondere durch den direkten Austausch mit Bürgerinnen und Bürgern vor Ort – einen wesentlichen Beitrag zur Förderung des kulturellen Bewusstseins und zur Identitätsbildung in der Stadtgesellschaft.

Wir suchen eine/n engagierte/n und sachkundige/n Kurator*in für die stadtarchäologische Sammlung mit vertieften Kenntnissen in der musealen Vermittlung, der diese Ausstellung und andere stadtarchäologische (Be-)Funde einer breiten Öffentlichkeit familienfreundlich zugänglich macht. In dieser Rolle werden Sie insbesondere für Dokumentation, Ausstellung und kuratorische Vermittlung verantwortlich sein.

Ihre Tätigkeiten als Kurator*in

- Entwicklung und Umsetzung der o.g. Ausstellungen und kuratorischen Vermittlungsformaten, die sowohl wissenschaftlich fundiert als auch für ein breites Publikum verständlich und ansprechend sind und die im RPM Team konzipiert und umgesetzt werden
- Da die Grabungsergebnisse als technischer Bericht vorgelegt werden, ist für deren Verständnis Grabungserfahrung zwingend notwendig
- Objekt- und Archivrecherche, sowie Sammlungsdokumentation
- ggf. Expertise zur Erweiterung der Sammlung oder Deakzessionierung von Sammlungsteilen

Was erwarten wir von Ihnen?

- Abgeschlossene Promotion im Fach Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit oder eines verwandten Fachs gerne mit Erfahrung im Bereich Baubefunde
- Zusätzliche Kenntnisse in Urgeschichte/ Vorgeschichte/Prähistorische Archäologie sind von Vorteil
- Eingehende Berufserfahrung in kuratorischer Tätigkeit sowie musealen Vermittlung oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse der digitalen Sammlungsverwaltung
- hohes Maß an Organisationstalent und die Fähigkeit, komplexe Inhalte verständlich zu vermitteln

R Museum PM Hildesheim

- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und mindestens einer weiteren Fremdsprache
- Kreativität, Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke
- Bereitschaft zu gelegentlichen Abend- und Wochenenddiensten
- Hohe Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit und Verantwortungsbewusstsein

Das bieten wir:

- eine projektbezogene 40-Stunden Anstellung für 12 Monate mit Aussicht auf Verstetigung und Entfristung
- ein motiviertes und freundliches Team sowie eine inspirierende Arbeitsatmosphäre mit regelmäßigen Mitarbeitererevents
- schlanke Organisationsstruktur, generalistisch arbeitendes sowie ein agiles Team
- anteilige Übernahme der Kosten für ein Deutschlandticket Job
- betriebliche Altersvorsorge

Wir freuen uns über die Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen unter Nennung Ihrer Gehaltsvorstellungen bis zum **25. Juni 2026** in einem Gesamt-pdf-Dokument per E-Mail an: bewerbung@rpmuseum.de. Durch die Bewerbung entstehende Reisekosten werden nicht erstattet. Die Auswahlgespräche finden am 3. Juli statt. Dienstbeginn idealerweise spätestens zum 01. September 2026.